

Oooooooh – Karten Ethik – So etwas wie Spielregeln

Keines der Kartensätze besitzt feste Spielregeln. Die Spielmöglichkeiten entstehen durch die Ideen der Spieler/innen. Das Spiel mit den Karten schult die Kreativität und den Zugang zu den inneren Bildern. Über freies Assoziieren ist es möglich von der Karte zum eigenen inneren Bild zu gelangen. Damit jeder die Chance für die eigene kreative Entwicklung und Erkenntnis bekommt, sollten jedoch einige Verhaltensweisen, im Umgang mit den Karten beachtet werden.

- Es ist kein Wettbewerb. Das gemeinsame Element steht im Vordergrund.
- Jede Interpretation ist persönlich und subjektiv. Richtig und falsch gibt es nicht. Es ist nicht notwendig, eine Karte bildgetreu zu interpretieren. Sie kann auch metaphorische (im übertragenen Sinne) Auslöser zu einem ganz anderen Gedanken sein, als der erste Blick vermuten lässt.
- Ein Spieler darf nicht unterbrochen oder verbessert werden. Seine Karten dürfen nicht uminterpretiert werden. Bleibe kurz und präzise und vermeide Allgemeinplätze. Langatmige Monologe schließen die Mitspieler aus.
- Wissen und Gefühle können gemeinsam geäußert werden (keine Interpretationen), wenn dies vorher verabredet wurde. Es gibt keine Punkte und keine Verlierer. Der Gewinn für alle ist der freie Zugang zu Einfallsreichtum und Spontaneität.
- Es steht den Spielern frei, zu passen und nichts zu sagen, nachdem sie ihre Karten angeschaut haben. Allerdings ist es interessant für denjenigen, das Thema das bei ihm zu „Sprachlosigkeit“ in der Gruppe geführt hat, später allein zu beleuchten. Dahinter finden sich oft Herausforderungen in der persönlichen Entwicklung.

Ich wünsche viel Freude und einen guten Zeitvertreib mit den Oooohhhh-Karten. Sämtliche Spiele können bei mir bestellt werden.

Zum OH-Verlag: www.oh-cards.com

Marion Sigmund

Heilerin in schamanischer Tradition

www.heilungslicht-berlin.de und info@heilungslicht-berlin.de

Tel. 030-69 50 38 38

Solmsstr. 8

10961 Berlin

in der Praxis Annette Langner